

Hinweise für die Autoren von Beiträgen für den Deponieworkshop Liberec-Zittau 2018

Lukáš Zedek¹ und Uwe Bartholomäus²

1. Hinweise zum Vortrag und zum gesamten Verfahren

Die Beiträge zum Deponieworkshop bestehen aus dem Vortrag, der auf der Fachkonferenz gehalten wird, und aus einem Artikel, der zum Vortrag passt. Der Artikel wird als pdf-Datei allen Teilnehmern / Teilnehmerinnen auf der Konferenz übergeben. Die erste Anmeldung erfolgt mit Titel und Abstract. Termine siehe im Abschnitt 2.

Die reguläre Dauer für die Vorträge beträgt jeweils 20 Minuten. Eine abweichende Dauer ist möglich, wenn Sie diese mit dem Abstract fristgemäß einreichen und diese vom Veranstalter bestätigt wird. Bitte achten Sie darauf, sich innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens zu bewegen.

Nach Abschluss eines Vortragsblockes sind ca. 20 Minuten Zeit für die Diskussion der Beiträge des jeweiligen Vortragsblockes.

2. Termine

Geben Sie uns bitte bis **31.08.2018** den Titel Ihres Beitrages bekannt und reichen Sie uns einen maximal 15-zeiligen Abstract in Deutsch ein. Die Übersetzung in die tschechische Sprache wird vom Veranstalter organisiert. Ihr Manuskript reichen Sie bitte bis zum **05.10.2018** ein.

Hinweise für alternative Gestaltungen: Es sollen auch alternative Methoden, wie zum Beispiel Poster oder kurze angekündigte Fragestellungen ohne eigenständigen Beitrag, die zur Diskussion anregen, in das Programm aufgenommen werden. Dafür wird eine Meldung bis zum **31.08.2018** erbeten.

3. Allgemeine Informationen zum Manuskript

Die Beiträge der Vortragenden für den Deponieworkshop Liberec-Zittau 2018 werden auf einem USB gespeichert. Die Teilnehmer des Workshops werden diesen zusammen mit weiteren Unterlagen erhalten. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass der Textbeitrag auf den Internetseiten itn.hszg.de und skladky.tul.cz veröffentlicht wird.

¹ Lukáš Zedek, Ústav mechatroniky a technické informatiky, Technická univerzita v Liberci, Studentská 2, Liberec, 46117, zedekl2007@gmail.com

² Uwe Bartholomäus, Hochschule Zittau-Görlitz, Theodor-Körner-Allee 16, D-02763 Zittau; u.bartholomaeus@hszg.de

Bei jedem Beitrag geben Sie bitte seine Bezeichnung, Verzeichnis der Autoren des Beitrages, die Einrichtung, in der sie tätig sind und die verwendete Literatur an (Quellenverzeichnis). Das Quellenverzeichnis ist am Ende des Beitrags anzubringen und in der Reihenfolge zu ordnen, in der die Quellen im Text zitiert wurden. Quellenhinweise sind in Form einer Zahl in eckigen Klammern [1] anzugeben. Ein Beispiel eines Quellenverzeichnisses befindet sich am Ende dieses Textes.

Hinsichtlich der geplanten Form der Veröffentlichung der Beiträge wurden als maximale Größe 10 Seiten DIN A4 festgelegt.

Die erarbeiteten Beiträge können in den Formaten *.doc, *.docx oder in einem der Formate (*.odt, ...) geliefert werden, die in frei zur Verfügung stehenden Büroanwendung zugänglich sind, wie etwa LibreOffice, OpenOffice etc. Ihre Beiträge liefern Sie bitte auch im **pdf-Format**.

Ihre möglichen Fragen wird Ihnen gerne Lukáš Zedek beantworten (zedekl2007@gmail.com).

4. Textgestaltung

4.1 Allgemeine Anweisungen zur Schrift

Die folgenden Hinweise sind für diejenigen bestimmt, die ihren Beitrag für den Deponieworkshop in einem der MS Office-Pakete vorbereiten möchten. Bei anderen Programmen und Formaten sind sie sinngemäß umzusetzen.

Der Titel des Beitrages sollte in der Schriftgröße 16pt fett und mittig, die Autoren in 14pt fett und mittig angeführt werden. Trennen Sie die Titelzeilen voneinander mit 1,2-fachem Zeilenabstand. Die Zeilen mit den Angaben zu den Autoren haben eine Freizeile Abstand von der Überschrift des Beitrages.

Nach drei Freizeilen beginnt der Text. Führen Sie die Kapitelüberschriften fett an, Hauptüberschriften in 14pt, Überschriften zu Unterkapiteln in 12 pt. Die Gliederung sollte drei Stufen (z. B. 1.2.2) nicht überschreiten. Sie sollte nicht automatisch nummeriert werden.

Ihr Manuskript beginnen Sie bitte mit dem Abstract.

Die Schriftgröße des Textes sollte 11 pt betragen, der Zeilenabstand 14 pt. Schreiben Sie bitte in Blocksatz und rücken Sie Absätze nicht ein, lassen aber zwischen zwei Absätzen eine Freizeile. Verwenden Sie bitte keinen Fett- und keinen Kursivdruck, keine Kapitälchen oder Worte komplett in Großbuchstaben, keine Unterstreichungen im Text oder in den Überschriften und keine Fußnoten. Eine Ausnahme bildet die erste Seite des Artikels, wo unter dem Strich die Wirkungsstätte der Autoren als Fußnote aufgeführt werden kann.

4.2 Format

Verfahren Sie bitte nach den Hinweisen in den folgenden Unterabschnitten. Das Format des gelieferten Beitrages kann durch die Veranstalter des Workshops nachträglich so angepasst werden, dass es bei allen Beiträgen identisch ist.

4.2.1 Fonts und Randabmessungen

Stellen Sie den linken, rechten, oberen sowie unteren Rand auf 2,5 cm ein. Stellen Sie den Kopf und den Fuß auf eine Größe von 1,27 cm ein. Die Seitennummerierung steht mittig in der Fußnote.

4.2.2 Abbildungen, Tabellen, Gleichungen

Nummerieren Sie Abbildungen fortlaufend (mit natürlichen Zahlen) und richten Sie sie in die Mitte des Dokuments aus. Abbildungen sind in der höchsten verfügbaren Qualität erwünscht, die Sie zur Verfügung haben. Wir können die Formate eps, jpg, png und weitere normal verwendete verarbeiten. Abbildungen können in Farbe eingefügt werden. Abbildungen **müssen**, außer im Dokument eingebettete, auch als eigenständige Dateien abgegeben werden. Unter der Abbildung sollte eine Beschreibung sein. Richten Sie Beschreibungen von Abbildungen ebenfalls in die Mitte der Seite aus. Über den Abbildungen sollte 1 Freizeile und zwischen dem Titel der Abbildung und dem folgenden Text sollte ebenfalls 1 Freizeile angeordnet werden.

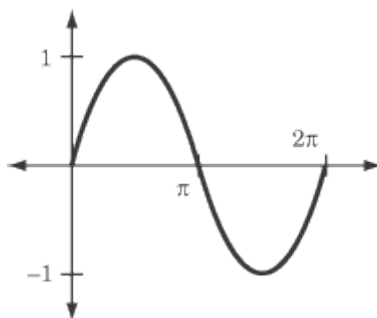


Abbildung 1: Sinusfunktion.

Nummerieren Sie Tabellen auch fortlaufend (durch natürliche Zahlen). Platzieren Sie die Beschreibungen von Tabellen über der Tabelle. Über jedem Tabellentitel sollte sich 1 Freizeile befinden, der Abstand zum folgenden Text sollte 1 Zeile betragen. Richten Sie Beschreibungen von Tabellen ebenfalls in die Mitte der Seite aus. Die Tabellen **sollten** wie folgt aussehen:

Tabelle 1: Konzentration

Název látky	Bakalářské práce	Semestrální projekt	Diplomová práce
(Ca ²⁺)	$1,423 \cdot 10^{-6} \text{ mol/l}$	$3,00 \cdot 10^{-3} \text{ mol/l}$	$3,00 \cdot 10^{-3} \text{ mol/l}$
(H ⁺)	$4,2623 \cdot 10^{-8} \text{ mol/l}$	$2,397731 \cdot 10^{-6} \text{ mol/l}$	$2,397731 \cdot 10^{-6} \text{ mol/l}$
(OH ⁻)	$2,346 \cdot 10^{-7} \text{ mol/l}$	$4,170549 \cdot 10^{-9} \text{ mol/l}$	$4,170549 \cdot 10^{-9} \text{ mol/l}$

Richten Sie Gleichungen ebenfalls in die Mitte der Seite aus und nummerieren Sie diese fortlaufend in runden Klammern am rechten Rand des Textspiegels. Trennen Sie Gleichungen vom Text durch eine Freizeile darüber und darunter und Gleichungen untereinander auch jeweils mit einer Freizeile.

$$(x + a)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} x^k a^{n-k} \quad (1)$$

Verwenden Sie bei allen oben genannten Kategorien keine automatischen Verweise!

Literatur

- [1] Corcho Alvarado J.A., Pačes T., Purtschert R. Dating groundwater in the Bohemian Cretaceous Basin: understanding tracers variations in the subsurface. *Applied Geochemistry (submitted)*, 70(5):1077 – 1096, 2012.
- [2] Corcho Alvarado J.A., Leuenberger M., Kipfer R., Pačes, T., Purtschert R. Reconstruction of past climate conditions over central Europe from groundwater data. *Quaternary Science Reviews*, 30, 3423-3429, 2011.

Kontakte

Dipl.-Ing. Uwe Bartholomäus,
Hochschule Zittau-Görlitz, Theodor-Körner-Allee 16, D-02763 Zittau;
Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und Naturstoff-Forschung (iTN)
Tel.: 03583-6124989; Fax: 03583-6123489
Tel. Sekretariat des iTN: 03583-6123481
E-Mail: u.bartholomaeus@hszg.de

Ing. Lukáš Zedek, Ph.D.
Technická univerzita v Liberci, Ústav mechatroniky a technické informatiky
Studentská 2, Liberec, CZ-46117
E-Mail: zedekl2007@gmail.com